

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 12. November 2023 22:53

Bei uns fangen Konferenzen um 14 Uhr an.

Momentan habe ich um 12.30 Schluss, nehme dann eine halbe Stunde Mittagspause und in der verbleibenden Stunde (eher 50 Minuten, denn 10 Minuten eher geht man ja schon mal los) versuche ich dann Vokabeltests zu korrigieren, was vorzubereiten etc.

Das schließt nicht aus, dass ich mal ein paar Minuten mit einem Kollegen / Kollegin quatsche. Trotzdem zählt das für mich als Arbeitszeit. Wäre ja im Büro nicht anders.

Natürlich, wenn ich jetzt eine halbe Stunde am Stück nur quatsche und Kaffee trinke, dann rechne ich das schon als Pause, aber nicht die 3 Minuten hier und später noch mal 3 Minuten.

Außerdem bespricht man ja ganz oft auch schulische Dinge, die die Schüler der eigenen Klasse betreffen oder organisatorisches oder die gemeinsam geplante nächste Klausur oder wie weit man mit dem Parallelkurs ist etc. Da fände ich die paar privaten Sätze jetzt rauszurechnen echt kleinlich. Auf die Idee käme in anderen Berufen niemand.

Ich hatte aber auch schon mal nur 2 Stunden am Konferenztag. Da bin ich dann tatsächlich nach Hause gefahren. Und habe das auch als Pause gerechnet selbstverständlich.